

## Laudatio Volker Bandmann

*„Wir werden immer wieder offensiv für unsere freiheitlich demokratische Rechtsordnung eintreten, die wirklich mit viel Schweiß und Blut [...] erkämpft wurde. Diese Freiheit lohnt es sich zu verteidigen.“*

Lieber Volker Bandmann, es ist heute wohl keines deiner Zitate aktueller und treffender wie dieses. In deiner Landtags-Rede im Dezember 2012 zur Debatte „Extremismus keinen Raum geben – Demokratiefeinde entschlossen bekämpfen“ hast du Freiheit und Demokratie, die du selbst mit erkämpft hast, verteidigt und von der Hoffnung gesprochen:

*„Wir leben in einer Zeit, die von Hoffnung [...] geprägt ist auf ein friedliches Miteinander [...]. Diese Hoffnung war prägend in den Jahren der Diktaturen: die Hoffnung, dass es immer wieder eine friedliche Welt gibt. Gleichwohl war vielen bewusst, dass man diese friedliche Welt erreichen kann und, wenn sie erreicht, ist, auch verteidigen muss.“*

Du bist überzeugter Demokrat und gläubiger Christ. Mit dieser Überzeugung und mit der Hoffnung auf Frieden und Freiheit warst du 1989 Mitinitiator der Friedensgebete, Gründungsmitglied des Neuen Forums und Vertreter am Runden Tisch in Görlitz. So hast du maßgeblich an der Friedlichen Revolution mitgewirkt und zur deutsch-deutschen Wiedervereinigung beigetragen. Es war der Beginn einer beeindruckenden politischen Karriere. 1990 wurdest du zunächst Stadtverordneter in Görlitz und im Oktober 1990 in den Sächsischen Landtag gewählt, dem du über fünf Legislaturperioden bis 2014 angehört hast.

Dein Interesse sind die Menschen in deiner Heimat, die du mit demokratischer und christlicher Überzeugung und mit Leib und Seele vertreten hast. Ob Waggonbau, Stadthalle, Synagoge, das Neißebad oder die Altstadtbrücke; die Polizeidirektion in Görlitz, innere Sicherheit oder grenzüberschreitende Zusammenarbeit – du hast dich darum gekümmert. Du hast Partei ergriffen für die Menschen in deiner Heimat, in der du selbst stark verwurzelt bist, und du hast politisch Partei ergriffen.

Heimat hat deshalb für dich eine besondere Bedeutung. Heimat ist nicht nur ein Ort oder die Herkunft. Heimat kann auch eine politische Dimension haben. Deine politische Heimat hast du seit Dezember 1989 in der Christlich Demokratischen Union gefunden. Hier warst du Vorsitzender des Stadtverbandes Görlitz, stellvertretender Kreisvorsitzender, Mitglied des Landesvorstands und Mitglied des Fraktionsvorstands. Hier hast du Verantwortung in der CDU übernommen, unsere Partei inhaltlich geprägt und stets treu begleitet.

Heimat ist auch dein christlicher Glaube und Heimat ist für dich vor allem Schlesien. Es ist dein Verdienst, dass der Begriff *Schlesien* in der Landesverfassung verankert wurde und im schlesischen Teil des Freistaates Sachsen Fahne und Wappen geführt werden können. Du hast dich vehement dafür stark gemacht, dass das Heimatgefühl der Menschen sich auch in der Konstitution Sachsens

wiederfindet. Und das verbindet uns ein Stück weit, lieber Volker Bandmann, denn in meiner frühen politischen Zeit habe ich mich dafür stark gemacht, dass die Junge Union Sachsen & Niederschlesien heißt und noch heute so heißt.

Deine Verdienste sind dokumentiert. Aus Anlass »20 Jahre Friedliche Revolution« hast du 2009 den Sächsischen Verdienstorden erhalten. 2014 ernannte dich die Gewerkschaft der sächsischen Polizei für deinen langjährigen großen persönlichen Einsatz für die Polizei zum Ehrenkommissar. 2015 wurdest du von Landtagspräsident Matthias Rößler „für dein herausragendes Engagement für die demokratische Entwicklung deiner Heimatregion und des Freistaates Sachsen“ mit der Sächsischen Verfassungsmedaille ausgezeichnet. 2021 wurde dir das Schlesienschild verliehen - der Nobelpreis der Schlesier. Du kannst stolz und dankbar auf viel Erreichtes zurückblicken.

Lieber Volker Bandmann, wir sehen in dir aber auch immer den Menschen. Den Ehemann, stolzen Vater und inzwischen Großvater, den Menschen der sich für Skifahren und Tischtennis, für Musik, Geschichte und Kultur begeistert. Den Menschen, der seinen Positionen treu bleibt, seinen Standpunkt vertritt und seine Meinung sagt. So kennen wir dich. Deine persönlichen Schicksalsschläge trägst du mit einer Würde, der wir mit Hochachtung begegnen. Ich bin mir sicher, dass dich auch hier die Hoffnung und der christliche Glaube trägt.

Und so komme ich noch einmal auf die von dir selbst beschriebene Hoffnung zurück, die Hoffnung auf eine friedliche Welt. In deiner Rede hast du davon gesprochen:

*„Bei allen Unterschieden, die wir in der politischen Diskussion im Einzelfall haben, eint uns am Ende dieses zentrale Thema. Die Hoffnung [...], dass wir gemeinsam gegen die Feinde der Demokratie immer wieder in der gleichen Reihe stehen. Da darf es keinen Unterschied geben. Der Extremismus gleich welcher Couleur, aber besonders der Extremismus von rechts gefährdet die Demokratie, und diese Minderheit darf nicht die Chance haben, die Mehrheitsmeinung zu bestimmen.“*

Deine Worte nehmen wir heute mit als Wegweiser - als Wegweiser unserer politischen Arbeit und als Wegweiser in die Wahlen im kommenden Jahr.

Lieber Volker Bandmann, für Dein herausragendes Engagement für die Demokratie und für das Wohlergehen der CDU, deiner politischen Heimat, gilt dir unser Respekt, unsere Hochachtung, vor allem aber unser Dank. Deshalb freuen wir uns, dass wir dir heute unsere Anerkennung und Wertschätzung mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des CDU-Kreisverband Görlitz entgegenbringen dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!